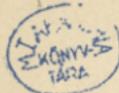


16. V. 9



Wien den 17. November 1902  
III Salug. 25.

Lieber Freund!

Meinen gastfreien Freilass füge ich nach  
der Reisezeit hinzu, doch wir (Sieß, Stein-  
dachner, Gomperz und ich) trafen uns am  
24. d. M. ummittags 2 Uhr in Budapest  
umstehen zu einem Treffen im Hotel Hungaria.  
Hoffnung aufwarten werden. Ich schreibe weniger  
heute dort 4 Zimmer im II. Stockwerk für  
uns zu bestellen.

Ist sehr, & in Gedanken der Fakultäten  
dass wir alle zwei freie Minuten ließ  
wurden zu bejagen lassen, nun mit den  
die Fakultätsordnung in A. auf die Encyclopädie  
bezüglichst daszugeben zu können.  
Leider reicht es mir - was ist freilich  
ein zweifaches nur gedacht sehr - dass  
die Fakultäten unsre Naturwissenschaften fast  
die letzte Sitz des Konventus legieren

würden. Ich zweifle nicht, wenn die Akademie  
alles thun wird, um auf Druck der  
Universitäten zu stützen: zu fordern; das  
dürfen sich die anderen Verbündeten bei  
Ihnen das nicht allzu leicht machen wollen.  
Viele erfreut bin ich von de Jocje zu sein,  
& die „eine“ Amsterdamer Akademie  
möchte uns jetzt auf 10 Jahre den Natur-  
wissenschaften geopfert haben.

Auf fröhlichst Wiedersehen in Budapest!  
Mit freundlichem Gruß

Wm. von Goethe

Karabau